

Die **Vereinigung der freischaffenden Architekten Deutschlands** berichtet über berufspolitische Neuigkeiten aus Europa, Bund und Ländern und nimmt mit starker Stimme an laufenden Diskussionen zu baukulturellen und baupolitischen Themen teil.



Folgende Nachrichten bewegen die freischaffenden Architekten und Planer:

16. Oktober 2020 **Nr. 39/2020**

01 Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe VfA-Mitglieder,

gerne informieren wir Sie wieder mit wichtigen Links und Berichten. Besuchen Sie uns tagesaktuell unter vfa-architekten.de/aktuelles/

02 **Der Bund informiert**

BFB: Konjunkturumfrage Winter 2020

Im September startete die turnusgemäß vom Institut für Freie Berufe (IFB) Nürnberg durchgeführte Erhebung zu Geschäftslage und erwarteter Entwicklung bei den Freien Berufen für den Winter 2020, mit einem Sonderteil zu den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie in den Freien Berufen.

Das Ausfüllen des Fragebogens der aktuellen Online-Umfrage zum Konjunkturklima im zweiten Halbjahr 2020 dauert circa zehn bis zwölf Minuten.

Unter diesem Link www.t1p.de/fb-winter gelangen Sie zur Konjunkturumfrage, die bis zum 1. November 2020 läuft.

Bundesstiftung Baukultur: Baukulturdiallog in Velten am 28.10.2020 "Baukultur vor Ort. Baukulturdiallog Brandenburg"

Die Bundesstiftung Baukultur lädt in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Baukulturinitiative Brandenburg zum Baukulturdiallog „Baukultur vor Ort. Baukulturdiallog Brandenburg“ am Mittwoch, 28. Oktober ins Ofen- und Keramikmuseum / Hedwig Bollhagen Museum nach Velten ein. [Mehr>](#)

Sie finden die aktuellen Informationen zur Corona-Krise immer auf der [Website der VfA](#) unter [Aktuelles](#). Weitere Informationen und interessante Links zur Corona-Pandemie:

[VfA: CORONAVIRUS - Update aus Berlin!](#)

[Bundesarchitektenkammer: Infoseite zur Coronakrise](#)

[Internetseite des Bundesfinanzministeriums zur Corona-Krise](#)

03 **VfA vor Ort: Länder und Bezirke**

Kollegengruppensitzung ohne Landesdelegiertenversammlung (Landesgruppe Nordrhein-Westfalen)

Am heutigen Freitag hat die Landesgeschäftsstelle der VfA-Landesgruppe NRW zur Kollegengruppensitzung der VfA-Mitglieder in der Vertreterversammlung der AKNW eingeladen. Die Sitzung findet - nach jetzigem Planungsstand - am Freitag, 30. Oktober 2020 als Präsenzveranstaltung in Münster statt.

Üblicherweise findet im Vorfeld eine zusätzliche Landesdelegiertenversammlung statt, die in diesem Jahr coronabedingt nicht angesetzt wurde.

04

Büro, Recht und Wirtschaft

Architekten sehen Defizite beim barrierefreien Bauen

Thüringen ist beim Wohnungsbau nach Einschätzung von Architekten unzureichend auf die besonderen Bedürfnisse älterer und körperlich beeinträchtigter Menschen eingestellt. [Mehr>](#)

Plötzliche Temperaturschwankungen von 5 °C: Mangel!

Kommt es bei der Wasserzufuhr, insbesondere beim Duschen oder in der Badewanne zu plötzlichen Temperaturschwankungen von 5 °C, stellt dies einen Mangel dar. [Mehr>](#)

GEG gilt ab 1. November: die wichtigsten Fakten

Die Bundesarchitektenkammer erklärt, was das neue GEG für Neubau, Bestand, Nachweisführung, erneuerbare Energien, Energieausweise und Energieberatung bedeutet. [Mehr>](#)

05

Baukultur und Gebautes



Dächer aus Seegrass

Seegrass ist in der Bauindustrie auch ein gefragter Rohstoff geworden. Ein Besuch auf Læsø, wo Seegrassdächer einst erfunden wurden. [Mehr>](#)

© Pixabay



Ein Stück Amerika

Viel Holz, eine Veranda und ein Carport: Manche Eigentümer bauen sich Häuser, wie man sie sonst nur aus den USA kennt. Was treibt die Menschen an? Unser Autor hat einige von ihnen besucht. [Mehr>](#)

© Pixabay



Mit der Maschine leben

Wie der Computer die Architektur verändert: Eine Ausstellung im Münchner Architekturmuseum sucht nach Antworten auf neue Fragen.

[Mehr>](#)

© Pixabay



Was das Kino für die Stadt bedeutet? Na alles

Wenn man ins Kino geht, geht man nicht nur in einen Film. Man geht in die Stadt und in einen Film. Also in die Welt. Und wenn für die Kinos die Lichter ausgehen, sieht es auch für die Städte dunkel aus. [Mehr>](#)

© Pixabay



30 Bauwerke in NRW ausgezeichnet

Mit dem Titel „Vorbildliche Bauten NRW 2020“ werden am 16.11.2020 im Düsseldorfer Kunstmuseum K21 insgesamt 30 neue oder erneuerte Gebäude und Freiraumgestaltungen aus ganz Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. [Mehr>](#)

© Pixabay

06

Unsere Fördermitglieder berichten



Haftung - Personalwechsel beim Amt – Haftungsrisiko lauert

Wenn sich im Zuge eines Bauprojekts bei der damit befassten Bauaufsichtsbehörde das Personal bzw. die Zuständigkeit für das Projekt ändert, und man dort darum zu einer anderen Einschätzung von Erfordernissen kommt, ist das ein Risiko, das der Antragsteller tragen muss. [Mehr>](#)

Büroorganisation - Corona-Hilfe: Staat fördert Azubis im Planungsbüro

Auch für Architektur- und Planungsbüros kann sich das Förderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ lohnen, das vom Staat aufgelegt wurde, um Corona-Auswirkungen abzumildern. Dazu beinhaltet es drei potenziell interessante Maßnahmen. [Mehr>](#)



Lüftung hält gesund

Lüftungsgeräte ermöglichen eine signifikante Reduktion von Aerosolen in der Raumluft, was zu einer erheblichen Verminderung von Corona-Ansteckungen beispielsweise in Schulen führen kann. [Mehr>](#)

Aerosole raus, Frischluft rein

Mit einer automatischen Lüftung lässt sich verbrauchte Raumluft inklusive Aerosole zuverlässig abführen, Lüftungsanlagen können so das Corona-Infektions-Risiko in Innenräumen senken. Mit StoAirtherm Control gibt es jetzt eine effektive Anlage, die für den nachträglichen Einbau im Zuge einer Fassadendämmung ausgelegt ist. Da sie in der Dämm-Ebene liegt, benötigt sie noch nicht einmal Raum im Gebäudeinneren.

Zu den wirkungsvollsten Maßnahmen, um sich vor einer Corona-Infektion zu schützen, gehören die Abstandsregeln und das regelmäßige Lüften. StoAirtherm Control ist eine hoch effektive Lüftungsanlage, die im Rahmen einer Fassadensanierung einfach in bestehende Gebäude eingebaut werden kann. Sie sorgt für eine hohe Luftwechselrate, verringert die Zahl der in der Raumluft schwebenden Aerosole und führt übermäßige Feuchte ab.

Nach derzeitigem Wissen erfolgt die Übertragung von SARS-CoV-2 über Tröpfchen und Aerosole, also feinste luftgetragene Flüssigkeitspartikel. Da die beim Sprechen oder Husten freigesetzten Tröpfchen recht schnell zu Boden sinken, verringert das Abstandhalten das Risiko einer Infektion erheblich. Anders bei den Aerosolen. Sie können über längere Zeit in der Luft schweben. Hier ist Lüften die wirkungsvollste Maßnahme, um das Infektionsrisiko zu senken.



Unter der verputzten Fassadendämmung verbergen sich das Control-Modul mit integriertem Lüfter und Kreuzstromwärmetauscher und die zu den jeweiligen Räumen führenden Kanäle.

Das übliche Lüftungsverhalten in Aufenthaltsräumen führt in der Regel jedoch nicht zu einer ausreichend hohen Luftwechsel-rate. Dagegen können raumlufttechnische Anlagen, die über ein getrenntes Zu- und Abluftsystem verfügen, einen stetigen Austausch der Raumluft durch Zuführung von Frischluft bewirken und hohe Aerosol-Konzentrationen in geschlossenen Räumen verringern. StoAirtherm Control ist ein modulares Lüftungssystem, das im Rahmen einer Fassadensanierung auch in bestehende Gebäude einfach eingebaut wird. Das System sorgt dafür, dass Luft und übermäßige Feuchtigkeit aus den Wohnräumen automatisch ab- und erwärmte Frischluft zugeführt wird. Es besteht aus Lüfter, Wärmetauscher und Kanälen, die außen direkt in die Fassadendämmung integriert werden. Planung und Einbau sind erheblich einfacher als bei bisherigen Lösungen, und die Anlage nimmt keinen Platz im Gebäude ein.

Bei der Montage eines Fassadendämmsystems wird StoAir-therm Control gleich mit installiert. Auf der Fassade werden das Control-Modul mit integriertem Lüfter und Kreuzstromwärme-tauscher und die zu den jeweiligen Räumen führenden Kanäle angebracht. Danach wird die Dämmung über dem System verlegt. Zum Anschluss der Räume und des Entlüftungskanals bedarf es lediglich einfacher Bohrungen mit zirka zehn Zenti-metern Durchmesser durch das Mauerwerk. Die Bohrkanäle werden von passenden Innen-und Außenblenden abgedeckt, so entsteht an den Wänden kein Ausbesserungsbedarf.

Das automatisch geregelte System kann je nach vorhandener Luftfeuchtigkeit bis zu 150 Kubikmeter Luft – inklusive Aerosole – pro Stunde aus den Räumen nach außen transportieren und die Wohnräume mit Frischluft versorgen. Über den Wärmetauscher gibt die ausströmende Luft 95 Prozent ihrer Wärmeenergie an die Frischluft ab, die damit vorgewärmt in die Räume kommt. Die Konstruktion ist auf hohe Außenschall-dämmung ausgelegt, arbeitet mit 24 Volt Spannung – ver-braucht also nur sehr wenig Energie – und ist in Kombination mit einer Fassadendämmung durch die KfW-Programme förderfähig.

Keine Vergütung ohne Abnahme!

Voraussetzung für die Fälligkeit der Werklohnforderung des Auftragnehmers ist die Abnahme der Leistung. Liegen wesentliche Mängel vor, ist die Leistung nicht abnahmefähig. Für eine Abnahmefiktion ist kein Raum, wenn dem Auftraggeber keine Frist zur Abnahme gesetzt worden ist. Darauf weist das OLG München hin.

[OLG München, Urteil vom 30.07.2019 - 9 U 3463/18 Bau;](#)

BGH, Beschluss vom 20.04.2020 - VII ZR 183/19 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen)

Bedenkenhinweis unzureichend: Auftraggeber trifft kein Mitverschulden!

Es ist nach Ansicht des OLG Rostock nicht gerechtfertigt, dem Besteller einer Werkleistung schon dann eine Mitverantwortung an der Entstehung von Mängeln zuzurechnen, wenn der Unternehmer seiner Pflicht zur Anzeige von Bedenken nur inhaltlich nicht ausreichend nachgekommen ist.

[OLG Rostock, Urteil vom 15.09.2020 - 4 U 16/20](#)

Prüfverfahren ungeeignet: Gutachten mangelhaft!

Ein Vertrag über die gutachterliche Erfassung von Mängeln ist als Werkvertrag einzuordnen. Der Werkerfolg besteht in der beauftragten Prüfung und der Erstellung des Prüfberichts. Die Leistung des Gutachters ist mangelhaft, wenn das für die Prüfung eingesetzte Verfahren nicht dazu geeignet ist, den vertraglich geschuldeten Erfolg (hier: die Feststellung von Drahtbruch, Korrosion und ähnlichen Schäden an Litzen) herbeizuführen. Das gilt auch dann, wenn (noch) kein technisches Regelwerk für das Verfahren existiert. Das hat das OLG Düsseldorf entschieden.

[OLG Düsseldorf, Urteil vom 30.01.2020 - 5 U 240/18;](#)

BGH, Beschluss vom 27.05.2020 - VII ZR 27/20 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgenommen)

ibr-Seminare:**Brennpunkte des Architektenrechts**

am Mittwoch, 28.10.2020, 09:30 - 17:00 Uhr in Düsseldorf

mit Dr. Markus Wessel, Vors. Richter am OLG

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Bleiben Sie weiter gesund!

Ihre Heike Helmke und Ihr Dirk Büscher.

Folgen Sie uns auch auf facebook!



Impressum

Herausgeber: Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V.

Bundesgeschäftsstelle: Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin

Telefon (030) 39 49 40 -19, Fax -39,

info@vfa-architekten.de, www.vfa-architekten.de

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Büscher

© 2020 berlinerbrief@vfa-architekten.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Pressebeiträge aus Platzgründen zu kürzen.

Die Inhalte des Berliner Briefs sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt.

Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie unsere ausdrückliche Genehmigung einholen.

Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)